

21.02.2007

Rot ist gefährlicher als Gelb

Warum Warnschilder für Radioaktivität jetzt nicht nur gelb, sondern auch rot sind

Ein gelbes Dreieck und darauf ein schwarzer Kuchen, von dem nur noch drei Stücke übrig sind: Dieses Warnzeichen steht auf der ganzen Welt für Radioaktivität. Doch für viele ist dieses Symbol unverständlich, und dadurch bringen sich immer wieder Menschen in Gefahr, stellten Experten der Internationalen Atomenergiebehörde IAEA fest. In fünfjähriger Arbeit haben sie daher ein neues Gefahrensymbol entwickelt, das auch von absoluten Laien leichter verstanden werden soll. Das Schild enthält jetzt nicht nur statt einem drei Symbole, sondern hat auch eine andere Farbe: Statt gelb ist es nun rot.

„Gelb bedeutet für die Menschen lediglich: Aufpassen!“, erklärt IAEA-Mitarbeiterin Carolyn MacKenzie den Farb- und Sinneswandel bei ihrer Behörde. Die Farbe Rot werde hingegen mit einer akuten Gefahr verbunden, vor der es sich zu schützen gilt. Gezeigt haben dies Umfragen bei Kindern einer internationalen Schule, mit denen die IAEA unter Mithilfe von Grafikern und Wahrnehmungspsychologen das neue Warnschild entwickelt hat.

Dieses offenbar schon in den Köpfen von Kindern verankerte Muster: „Gelb heißt Vorsicht, Rot akute Gefahr“, wurde jedoch nicht etwa von der Behörde neu entdeckt. Es ist längst bereits in internationale Standards wie ISO oder den amerikanischen ANSI-Standard eingeflossen. Verbote sind hier rot, Warnhinweise gelb und Anweisungen wie beispielsweise die Aufforderung zum Tragen einer Schutzbrille blau. Die Amerikaner haben in ihrem Standard sogar noch eine Zwischenstufe eingeführt: Hinweise auf eine akute Gefahr sind Orange, während die Farbe Rot nur auftaucht, wenn bei Nichtbeachtung schwere und im Extremfall tödliche Verletzungen drohen.



Neben der Farbe Rot hat das neue Warnschild für Radioaktivität (rechts) auch fast schon Comic-Qualitäten bekommen.

FARBIMPULSE

Das Online-Magazin für Farbe in Wissenschaft und Praxis

Genau dies soll jetzt auch für das neue, von der IAEA eingeführte Warnschild gelten, das lediglich als Ergänzung des bisherigen gelben Schilds gedacht ist. In der Regel wird dieses Schild nur zu sehen bekommen, wer beispielsweise versucht, ein medizinisches Gerät zu öffnen, das mit einem hoch radioaktiven Präparat bestückt ist. An Labortüren oder auf Transportcontainern wird nach wie vor das gelbe Schild kleben, da sich noch niemand einer konkreten Gefahr aussetzt, der das Labor betritt oder der sich dem Container nähert.

Auf die Bedeutung der Farbe Rot als die im Vergleich zu Gelb zu größerer Dringlichkeit mahnende Farbe weisen Farbpsychologen immer wieder hin. Auch wenn das Gelb als Farbe stark hervorsticht, so warnt es doch nur und versetzt es noch nicht in Alarmbereitschaft. Das schafft erst das für Blut und Feuer stehende Rot.